

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### JointFoam A

Überarbeitet am: 24.11.2022

Materialnummer: isoplus-003

Seite 1 von 15

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

JointFoam A

UFI: XST0-00U6-D00A-9YSS

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Polyurethan-Komponente  
Nur für industrielle und gewerbliche Verwendung.

#### Verwendungen, von denen abgeraten wird

Das Produkt ist nur für die vorgesehene Verwendung zu benutzen.

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: Isoplus Fernwärmetechnik GmbH  
Straße: Schachtstraße 28/42  
Ort: D-99706 Sondershausen  
Telefon: +49 (3632) 6516101  
E-Mail: [sondershausen@isoplus.group](mailto:sondershausen@isoplus.group)  
E-Mail (Ansprechpartner): [kundenservice.deutschland@isoplus.group](mailto:kundenservice.deutschland@isoplus.group)

1.4. Notrufnummer: GGIZ Erfurt: Telefon: +49-361-730730 (24h)

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Flam. Liq. 2; H225  
Acute Tox. 4; H302  
Aquatic Chronic 3; H412

Wortlaut der Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

### 2.2. Kennzeichnungselemente

#### Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Glycerin, propoxyliert  
Propan-1,2-diol, propoxyliert  
Benzoldiamin, Ar-Methyl-, Polymer mit 2-Methyloxiran und Oxiran  
Cyclohexyldimethylamin

Signalwort: Gefahr

Piktogramme:



#### Gefahrenhinweise

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### Sicherheitshinweise

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### JointFoam A

Überarbeitet am: 24.11.2022

Materialnummer: isoplus-003

Seite 2 von 15

P233	Behälter dicht verschlossen halten.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P264	Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.
P301+P312	BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
P330	Mund ausspülen.
P303+P361+P353	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen.
P403+P235	An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.

### 2.3. Sonstige Gefahren

Das Gemisch enthält die folgenden Stoffe, die die PBT Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII erfüllen:  
Octamethylcyclotetrasiloxan.

Das Gemisch enthält die folgenden Stoffe, die die vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII erfüllen:  
Octamethylcyclotetrasiloxan.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	Stoffname			Anteil
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	
	Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)			
25791-96-2	Glycerin, propoxyliert			25 - <=40 %
	500-044-5			
	Acute Tox. 4; H302			
25322-69-4	Propan-1,2-diol, propoxyliert			<=10 %
	500-039-8			
	Acute Tox. 4; H302			
287-92-3	Cyclopentan			<=10 %
	206-016-6	601-030-00-2	01-2119463053-47	
	Flam. Liq. 2, Aquatic Chronic 3; H225 H412			
67800-94-6	Benzoldiamin, Ar-Methyl-, Polymer mit 2-Methyloxiran und Oxiran			<10 %
	614-144-2			
	Acute Tox. 4, Eye Irrit. 2; H302 H319			
56-81-5	Glycerin			<=5 %
	200-289-5			
98-94-2	Cyclohexyldimethylamin			<1 %
	202-715-5		01-2119533030-60	
	Flam. Liq. 3, Acute Tox. 3, Acute Tox. 3, Acute Tox. 3, Skin Corr. 1B, Eye Dam. 1, Aquatic Chronic 2; H226 H331 H311 H301 H314 H318 H411			
556-67-2	Octamethylcyclotetrasiloxan			<0,07 %
	209-136-7	014-018-00-1	01-2119529238-36	
	Flam. Liq. 3, Repr. 2, Aquatic Chronic 1; H226 H361f H410			

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**JointFoam A**

Überarbeitet am: 24.11.2022

Materialnummer: isoplus-003

Seite 3 von 15

**Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE**

CAS-Nr.	EG-Nr.	Stoffname	Anteil
		Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE	
25791-96-2	500-044-5	Glycerin, propoxyliert	25 - <=40 %
		oral: LD50 = 1000 mg/kg	
25322-69-4	500-039-8	Propan-1,2-diol, propoxyliert	<=10 %
		dermal: LD50 = >10000 mg/kg; oral: LD50 = 1000 mg/kg	
287-92-3	206-016-6	Cyclopentan	<=10 %
		inhalativ: LC50 = 25,3 mg/l (Dämpfe)	
67800-94-6	614-144-2	Benzoldiamin, Ar-Methyl-, Polymer mit 2-Methyloxiran und Oxiran	<10 %
		oral: ATE = 500 mg/kg	
56-81-5	200-289-5	Glycerin	<=5 %
		dermal: LD50 = 18700 mg/kg; oral: LD50 = 12600 mg/kg	
98-94-2	202-715-5	Cyclohexyldimethylamin	<1 %
		inhalativ: LC50 = 2,23 mg/l (Dämpfe); inhalativ: ATE = 0,5 mg/l (Stäube oder Nebel); dermal: LD50 = 380 mg/kg; oral: LD50 = 272 mg/kg	
556-67-2	209-136-7	Octamethylcyclotetrasiloxan	<0,07 %
		Aquatic Chronic 1; H410: M=10	

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Allgemeine Hinweise**

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!  
Verunreinigte Kleidung entfernen.

**Nach Einatmen**

Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen. Für Frischluft sorgen. Bei Gefahr von Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. Bei Atembeschwerden Sauerstoff geben. Sofort Arzt hinzuziehen.

**Nach Hautkontakt**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. (Auf Brandgefahr achten.)  
Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.  
Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

**Nach Augenkontakt**

Kontaktlinsen entfernen. Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Bei auftretenden oder anhaltenden Beschwerden Augenarzt aufsuchen.

**Nach Verschlucken**

Mund ausspülen, Flüssigkeit wieder ausspucken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt hinzuziehen. Keinerlei Verabreichungen bei Bewusstlosigkeit oder Krämpfen.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatische Behandlung.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

**5.1. Löschmittel**

**Geeignete Löschmittel**

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.  
alkoholbeständiger Schaum. Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Wassersprühstrahl. Löschpulver.

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### JointFoam A

Überarbeitet am: 24.11.2022

Materialnummer: isoplus-003

Seite 4 von 15

#### Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

#### **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr.  
Eintritt in die Kanalisation, Gewässer, Keller oder geschlossene Bereiche vermeiden. - Explosionsgefahr.  
Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid. Kohlendioxid. Stickoxide (NOx).

#### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.  
Schutzkleidung.

#### **Zusätzliche Hinweise**

Personen in Sicherheit bringen.  
Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen.  
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.  
Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.  
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser entsprechend behördlichen Vorschriften entsorgen.

### **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

#### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

##### **Allgemeine Hinweise**

Für ausreichende Lüftung sorgen. Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.  
Nur antistatisch ausgerüstetes (funkenfreies) Werkzeug verwenden.  
Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

##### **Nicht für Notfälle geschultes Personal**

Personen in Sicherheit bringen.

#### **6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.  
Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.  
Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

#### **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

##### **Für Rückhaltung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.  
Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln. (Auf Brandgefahr achten.)

##### **Für Reinigung**

Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

##### **Weitere Angaben**

Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

#### **6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8  
Handhabung und Lagerung: siehe Abschnitt 7  
Entsorgung: siehe Abschnitt 13

### **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

#### **7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

##### **Hinweise zum sicheren Umgang**

Allgemeine Arbeitsplatzhygiene beachten.  
Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.  
Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**JointFoam A**

Überarbeitet am: 24.11.2022

Materialnummer: isoplus-003

Seite 5 von 15

Behälter nach Produktentnahme immer dicht verschliessen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.  
Funkenarmes Werkzeug verwenden.  
Feuerlöscher bereitstellen.

**Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

**Weitere Angaben zur Handhabung**

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.  
Nur im Originalbehälter aufbewahren.

**Zusammenlagerungshinweise**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
Das Produkt nicht direkter Sonnenstrahlung oder extremer Hitze aussetzen.

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen**

Vor Sonnenbestrahlung und Wärmequellen schützen. Zündquellen vermeiden.  
Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.

Lagerklasse nach TRGS 510: 3 (Entzündbare Flüssigkeiten)

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Polyurethan-Komponente

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

**8.1. Zu überwachende Parameter**

**Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)**

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m <sup>3</sup>	F/m <sup>3</sup>	Spitzenbegr.	Art
56-81-5	Glycerin		200 E		2(l)	

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**JointFoam A**

Überarbeitet am: 24.11.2022

Materialnummer: isoplus-003

Seite 6 von 15

**DNEL-/DMEL-Werte**

CAS-Nr.	Bezeichnung		
DNEL Typ	Expositionsweg	Wirkung	Wert
287-92-3	Cyclopentan		
Verbraucher DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	643 mg/m <sup>3</sup>
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	inhalativ	lokal	3000 mg/m <sup>3</sup>
Verbraucher DNEL, langzeitig	oral	systemisch	214 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	214 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	432 mg/kg KG/d
67800-94-6	Benzoldiamin, Ar-Methyl-, Polymer mit 2-Methyloxiran und Oxiran		
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	7 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	3,9 mg/m <sup>3</sup>
Verbraucher DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	4,2 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	1,2 mg/m <sup>3</sup>
Verbraucher DNEL, langzeitig	oral	systemisch	0,33 mg/kg KG/d
56-81-5	Glycerin		
Verbraucher DNEL, langzeitig	inhalativ	lokal	33 mg/m <sup>3</sup>
Verbraucher DNEL, langzeitig	oral	systemisch	229 mg/kg KG/d
98-94-2	Cyclohexyldimethylamin		
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	0,53 mg/m <sup>3</sup>
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	inhalativ	lokal	8,3 mg/m <sup>3</sup>
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	0,6 mg/kg KG/d

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### JointFoam A

Überarbeitet am: 24.11.2022

Materialnummer: isoplus-003

Seite 7 von 15

#### PNEC-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung	Wert
Umweltkompartiment		
67800-94-6	Benzoldiamin, Ar-Methyl-, Polymer mit 2-Methyloxiran und Oxiran	
Süßwasser		0,02 mg/l
Meerwasser		0,002 mg/l
Süßwassersediment		0,02 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		100 mg/l
Boden		0,00588 mg/kg
56-81-5	Glycerin	
Süßwasser		0,885 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		8,85 mg/l
Meerwasser		0,0885 mg/l
Süßwassersediment		3,3 mg/kg
Meeressediment		0,330 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		100 mg/l
Boden		0,141 mg/kg
98-94-2	Cyclohexyldimethylamin	
Süßwasser		0,012 mg/l
Meerwasser		0,0012 mg/l
Süßwassersediment		2,76 mg/kg
Meeressediment		0,276 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		20,6 mg/l
Boden		0,544 mg/kg

#### Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten

Derzeit liegen keine weiteren Expositionsgrenzwerte vor.

#### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

##### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Es ist eine ausreichende Belüftung sicherzustellen.

##### Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

##### Augen-/Gesichtsschutz

Geeigneter Augenschutz: Gestellbrille mit Seitenschutz (EN166)

##### Handschutz

Geeignete chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374) auch bei längerem, direktem Kontakt (empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend > 480 Minuten Permeationszeit nach EN 374): z.B. aus Nitrilkautschuk (0,4 mm), Chloroprenkautschuk (0,5 mm), Butylkautschuk (0,7 mm), u.a.

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

##### Körperschutz

Schutzkleidung (antistatisch.) - DIN EN 1149  
Overall. Stiefel. Schutzhandschuhe tragen.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**JointFoam A**

Überarbeitet am: 24.11.2022

Materialnummer: isoplus-003

Seite 8 von 15

**Atemschutz**

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Partikelfilter mit mittlerem Rückhaltevermögen für feste und flüssige Partikel (z. B. EN 143 oder 149, Typ P2 oder FFP2)

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand:	flüssig	
Farbe:	gelblich	
Geruch:	Kohlenwasserstoffe	
		<b>Prüfnorm</b>
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:		Keine Daten verfügbar.
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:		Keine Daten verfügbar.
Entzündbarkeit		
Feststoff/Flüssigkeit:		Keine Daten verfügbar.
Gas:		Keine Daten verfügbar.
Untere Explosionsgrenze:		Keine Daten verfügbar.
Obere Explosionsgrenze:		Keine Daten verfügbar.
Flammpunkt:		13 °C ISO 3679
Zündtemperatur:		Keine Daten verfügbar.
Zersetzungstemperatur:		Keine Daten verfügbar.
pH-Wert:		8
Kinematische Viskosität:		Keine Daten verfügbar.
Wasserlöslichkeit:		Keine Daten verfügbar.
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln		
Keine Daten verfügbar.		
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser:		Keine Daten verfügbar.
Dampfdruck:		135 hPa
(bei bei Raumtemperatur °C)		
Dampfdruck:		335 hPa
(bei 50 °C)		
Dichte:		Keine Daten verfügbar.
Relative Dampfdichte:		Keine Daten verfügbar.

**9.2. Sonstige Angaben**

**Angaben über physikalische Gefahrenklassen**

Explosionsgefahren	
nicht explosionsgefährlich.	
Weiterbrennbarkeit:	Keine Daten verfügbar
Selbstentzündungstemperatur	
Feststoff:	Keine Daten verfügbar.
Gas:	Keine Daten verfügbar.
Oxidierende Eigenschaften	
Keine Daten verfügbar.	

**Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen**

Verdampfungsgeschwindigkeit:	Keine Daten verfügbar.
Lösemitteltrennprüfung:	Keine Daten verfügbar.
Sublimationstemperatur:	Keine Daten verfügbar.
Erweichungspunkt:	Keine Daten verfügbar.
Pourpoint:	Keine Daten verfügbar.
Dynamische Viskosität:	Keine Daten verfügbar.



## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### JointFoam A

Überarbeitet am: 24.11.2022

Materialnummer: isoplus-003

Seite 9 von 15

Auslaufzeit:

Keine Daten verfügbar.

#### Weitere Angaben

Selbstentzündungstemperatur:

Cyclopentan 320°C (DIN 51794)

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Keine gefährliche Reaktivität unter normalen Umgebungsbedingungen.

### 10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Elektrostatische Aufladungen.

Hitze, Funken, offene Flamme und andere Zündquellen vermeiden.

Behälter nicht schneiden, löten, schweißen oder unter Druck setzen, dies könnte den Behälter zum Explodieren bringen.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel.

Säuren

Laugen

Isocyanate.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid. Kohlendioxid. Reizende/giftige Gase und Dämpfe.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### Akute Toxizität

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

#### ATEmix berechnet

ATE (oral) 1361,7 mg/kg; ATE (dermal) 38383,8 mg/kg; ATE (inhalativ Dampf) 225,25 mg/l; ATE (inhalativ Staub/Nebel) 50,505 mg/l

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**JointFoam A**

Überarbeitet am: 24.11.2022

Materialnummer: isoplus-003

Seite 10 von 15

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionsweg	Dosis	Spezies	Quelle	Methode
25791-96-2	Glycerin, propoxyliert				
	oral	LD50 mg/kg 1000	Ratte		
25322-69-4	Propan-1,2-diol, propoxyliert				
	oral	LD50 mg/kg 1000	Ratte		
	dermal	LD50 mg/kg >10000	Kaninchen		
287-92-3	Cyclopentan				
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50 25,3 mg/l	Kaninchen		
67800-94-6	Benzoldiamin, Ar-Methyl-, Polymer mit 2-Methyloxiran und Oxiran				
	oral	ATE mg/kg 500			
56-81-5	Glycerin				
	oral	LD50 mg/kg 12600	Ratte		
	dermal	LD50 mg/kg 18700	Kaninchen		
98-94-2	Cyclohexyldimethylamin				
	oral	LD50 mg/kg 272	Ratte	Registrierungsossier / ECHA	
	dermal	LD50 mg/kg 380	Ratte		
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50 2,23 mg/l	Ratte		
	inhalativ Staub/Nebel	ATE 0,5 mg/l			

**Reiz- und Ätzwirkung**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Sensibilisierende Wirkungen**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Aspirationsgefahr**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**11.2. Angaben über sonstige Gefahren**

**Endokrinschädliche Eigenschaften**

keine bekannt

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

**12.1. Toxizität**

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**JointFoam A**

Überarbeitet am: 24.11.2022

Materialnummer: isoplus-003

Seite 11 von 15

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Aquatische Toxizität	Dosis	[h]   [d]	Spezies	Quelle	Methode
56-81-5	Glycerin					
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	54000	96 h	Leuciscus idus	ECHA
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	> 10000	48 h	Daphnia magna	ECHA

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Keine Daten verfügbar.

**Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
56-81-5	Glycerin	-1,75

**12.4. Mobilität im Boden**

Keine Daten verfügbar.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Das Gemisch enthält die folgenden Stoffe, die die PBT Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII erfüllen:  
Octamethylcyclotetrasiloxan.

Das Gemisch enthält die folgenden Stoffe, die die vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII erfüllen:  
Octamethylcyclotetrasiloxan.

**12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften**

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltsstoff die Kriterien erfüllt.

**12.7. Andere schädliche Wirkungen**

Keine Daten verfügbar.

**Weitere Hinweise**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

**Empfehlungen zur Entsorgung**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Produktreste nicht mit dem Hausmüll entsorgen und nicht in den Ausguss oder das WC leeren.

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend AVV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

**Abfallschlüssel - ungebrauchtes Produkt**

070208 ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN; Abfälle aus der HZVA von Kunststoffen, synthetischem Gummi und Kunstfasern; andere Reaktions- und Destillationsrückstände; gefährlicher Abfall

**Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind:  
Behälter nicht schneiden, löten, schweißen oder unter Druck setzen, dies könnte den Behälter zum Explodieren bringen. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### JointFoam A

Überarbeitet am: 24.11.2022

Materialnummer: isoplus-003

Seite 12 von 15

#### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

##### Landtransport (ADR/RID)

**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:** UN 1993  
**14.2. Ordnungsgemäße** ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Cyclopentan)  
**UN-Versandbezeichnung:**  
**14.3. Transportgefahrenklassen:** 3  
**14.4. Verpackungsgruppe:** II  
 Gefahrzettel: 3



Klassifizierungscode: F1  
 Sondervorschriften: 274 601 640D  
 Begrenzte Menge (LQ): 1 L  
 Freigestellte Menge: E2  
 Beförderungskategorie: 2  
 Gefahrunummer: 33  
 Tunnelbeschränkungscode: D/E

##### Binnenschifftransport (ADN)

**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:** UN 1993  
**14.2. Ordnungsgemäße** ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Cyclopentan)  
**UN-Versandbezeichnung:**  
**14.3. Transportgefahrenklassen:** 3  
**14.4. Verpackungsgruppe:** II  
 Gefahrzettel: 3



Klassifizierungscode: F1  
 Sondervorschriften: 274 601 640D  
 Begrenzte Menge (LQ): 1 L  
 Freigestellte Menge: E2

##### Seeschifftransport (IMDG)

**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:** UN 1993  
**14.2. Ordnungsgemäße** FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (cyclopentane)  
**UN-Versandbezeichnung:**  
**14.3. Transportgefahrenklassen:** 3  
**14.4. Verpackungsgruppe:** II  
 Gefahrzettel: 3



Sondervorschriften: 274  
 Begrenzte Menge (LQ): 1 L  
 Freigestellte Menge: E2  
 EmS: F-E, S-E

##### Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:** UN 1993  
**14.2. Ordnungsgemäße** FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (cyclopentane)  
**UN-Versandbezeichnung:**

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**JointFoam A**

Überarbeitet am: 24.11.2022

Materialnummer: isoplus-003

Seite 13 von 15

**14.3. Transportgefahrenklassen:** 3

**14.4. Verpackungsgruppe:** II

Gefahrzettel: 3



Sondervorschriften: A3

Begrenzte Menge (LQ) Passenger: 1 L

Passenger LQ: Y341

Freigestellte Menge: E2

IATA-Verpackungsanweisung - Passenger: 353

IATA-Maximale Menge - Passenger: 5 L

IATA-Verpackungsanweisung - Cargo: 364

IATA-Maximale Menge - Cargo: 60 L

**14.5. Umweltgefahren**

UMWELTGEFÄHRDEND: Nein

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen bekannt.

**14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

nicht anwendbar

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**EU-Vorschriften**

Zulassungen (REACH, Anhang XIV):

Besonders besorgniserregende Stoffe, SVHC (REACH, Artikel 59):

Octamethylcyclotetrasiloxan

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3, Eintrag 40, Eintrag 70, Eintrag 75

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN

2012/18/EU:

**Zusätzliche Hinweise**

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien [Detergenzien-Verordnung]: nicht anwendbar

Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen: nicht anwendbar

Verordnung (EG) Nr. 850/2004 über persistente organische Schadstoffe: nicht anwendbar

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 des europäischen Parlamentes und des Rates über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien: In diesem Gemisch sind keine dem Verfahren der Ausfuhrnotifikation unterliegenden Chemikalien (Anhang I) enthalten.

Das Gemisch enthält die folgenden besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC), die in der Kandidatenliste gemäß REACH, Artikel 59 enthalten sind: keine

Das Gemisch enthält die folgenden besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC), die zulassungspflichtig gemäß REACH, Anhang XIV sind: keine

**Nationale Vorschriften**

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG). Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (§§ 11 und 12 MuSchG). Beschäftigungsbeschränkungen für Frauen im gebärfähigen Alter beachten.

Wassergefährdungsklasse: 2 - deutlich wassergefährdend

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### JointFoam A

Überarbeitet am: 24.11.2022

Materialnummer: isoplus-003

Seite 14 von 15

Status: Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV

#### Zusätzliche Hinweise

Die nationalen Rechtsvorschriften sind zusätzlich zu beachten!

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für folgende Stoffe in diesem Gemisch durchgeführt:

Cyclopentan  
Cyclohexyldimethylamin  
Octamethylcyclotetrasiloxan

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

#### Änderungen

Version 1,00 - 23.11.2022 - Ersterstellung

#### Abkürzungen und Akronyme

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)  
BImSchV: Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes  
CAS: Chemical Abstracts Service  
DIN: Norm des Deutschen Instituts für Normung  
EC: Effektive Konzentration  
EG: Europäische Gemeinschaft  
EN: Europäische Norm  
IATA: International Air Transport Association  
IBC-Code: Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut  
ICAO: International Civil Aviation Organization  
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods  
ISO: Norm der International Standards Organization  
CLP: Classification, Labeling, Packaging  
IUCLID: International Uniform Chemical Information Database  
LC: Letale Konzentration  
LD: Letale Dosis  
log Kow: Verteilungskoeffizient zwischen Oktanol und Wasser  
MARPOL: Maritime Pollution Convention = Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe  
OECD: Organisation for Economic Co-operation and Development  
PBT: Persistent, biakkumulierbar, toxisch  
RID: Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter  
TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe  
UN: United Nations (Vereinte Nationen)  
VOC: Volatile Organic Compounds (flüchtige organische Verbindungen)  
vPvB: sehr persistent und sehr bioakkumulierbar  
VwVwS: Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe  
WGK: Wassergefährdungsklasse  
GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals  
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances  
DNEL: Derived No Effect Level  
PNEC: Predicted No Effect Concentration  
TLV: Threshold Limiting Value  
STOT: Specific Target Organ Toxicity  
AwSV: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**JointFoam A**

Überarbeitet am: 24.11.2022

Materialnummer: isoplus-003

Seite 15 von 15

**Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

Einstufung	Einstufungsverfahren
Flam. Liq. 2; H225	Auf Basis von Prüfdaten
Acute Tox. 4; H302	Berechnungsverfahren
Aquatic Chronic 3; H412	Berechnungsverfahren

**Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H301	Giftig bei Verschlucken.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H311	Giftig bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H331	Giftig bei Einatmen.
H361f	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Weitere Angaben**

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt gemachten Angaben sollen das Produkt im Hinblick auf die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen beschreiben. Sie dienen nicht dazu, bestimmte Eigenschaften zuzusichern und basieren auf dem heutigen Stand unserer Kenntnisse. Das Sicherheitsdatenblatt wurde aufgrund der Angaben von Vorlieferanten erstellt durch:

asseso AG, Ottostraße 1, 63741 Aschaffenburg, Deutschland  
 Telefon: +49 (0)6021 - 1 50 86-0, Fax: +49 (0)6021 - 1 50 86-77, E-Mail: eu-sds@asseso.eu, www.asseso.eu

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*